

PRESSEINFORMATION

22. Januar 2026

Mitreden bei Medienbildung – neue Online-Elternabendreihe startet

Thüringer Ministerien und die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) starten neues Elternabend-Format am Safer Internet Day 2026

Unter der Überschrift „Begleiten. Verstehen. Stärken. Familie im digitalen Wandel“ startet in Thüringen eine neue Online-Elternabendreihe, die Familien bei den medialen Herausforderungen des Alltags unterstützt. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Erziehende und greift zentrale Fragen der Medienbildung in der Familie auf – verständlich, praxisnah und dialogorientiert.

Den Auftakt bildet anlässlich des Safer Internet Days (SID 2026) der Online-Elternabend mit dem Titel „Zwischen TikTok, KI und Klassenchat – Wie wir unsere Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten“.

Die Auftaktveranstaltung findet als Live-Elterntalk am 10. Februar 2026, ab 19.00 Uhr, in Gera statt und wird aus dem Studio des Thüringer Medienbildungszentrums der Thüringer Landesmedienanstalt übertragen. Eltern und Interessierte haben nach Anmeldung die Möglichkeit, vor Ort im Studio live dabei zu sein oder sich online über folgenden Link zuzuschalten: <https://www.youtube.com/@labor14/featured>

Ebenfalls live dabei sind Thüringens Sozialministerin Katharina Schenk und TLM-Direktor Jochen Fasco, die sich gemeinsam mit den Gästen im Studio und online auf den Austausch freuen.

Ziel der neuen Veranstaltungsreihe ist es, Familien zu begleiten, Medienentwicklungen verständlich einzuordnen und Erziehende darin zu stärken, Kinder und Jugendliche kompetent durch den digitalen Wandel zu führen.

„Gute Medienbildung ist ein wesentlicher Beitrag zur Prävention und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“, erklärt Jugend- und Familienministerin Katharina Schenk. „Eltern benötigen dafür verständliche Informationen und unterstützende Angebote. Mit der neuen Elternabendreihe schaffen wir einen Raum, in dem sie Orientierung erhalten, Risiken frühzeitig thematisieren und Handlungssicherheit im digitalen Familienalltag gewinnen können.“

„Eltern stehen heute vor der Herausforderung, ihre Kinder in einer digitalen Welt zu begleiten, die von Social Media, Interaktionsrisiken und Künstlicher Intelligenz geprägt ist. Mit dem neuen Elternabend-Format schaffen wir ein niedrigschwelliges Angebot, das Orientierung gibt, über Risiken wie Cybermobbing und Hass im Netz aufklärt und Eltern dabei unterstützt, gemeinsam mit ihren Kindern verantwortungsvolle Medienregeln für den Familienalltag zu entwickeln“, erklärt Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt.

Das neue Format wird gemeinsam vom Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie (TMSGAF), dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) sowie der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) getragen.

Informationen zur kostenfreien Teilnahme vor Ort oder online gibt es auf der [Website](#) der [Fachstelle Strategische Medienbildung Thüringen](#), die mit der Organisation und Koordination der [Veranstaltungsreihe](#) beauftragt wurde.

Zum Programm der Elternabend-Serie 2026: <https://www.fachstelle-medienbildung-thueringen.de/angebote-fuer-eltern/elternabende-2026>

Hintergrund: Der Safer Internet Day (SID) ist ein internationaler Aktionstag, der jedes Jahr im Februar dazu aufruft, das Internet sicherer und verantwortungsvoller zu gestalten. Im Mittelpunkt steht die Stärkung von Medienkompetenz sowie die Auseinandersetzung mit Risiken wie Cybermobbing, Hassrede, Desinformation oder problematischen Online-Interaktionen – insbesondere für Kinder und Jugendliche. Ziel des Aktionstages ist es, Eltern, junge Menschen, pädagogische Fachkräfte und die Zivilgesellschaft dafür zu sensibilisieren, digitale Räume gemeinsam respektvoll, kritisch und selbstbestimmt zu nutzen.

Fachstelle Strategische Medienbildung Thüringen

Die Fachstelle Strategische Medienbildung Thüringen ist ein Kooperationsprojekt von Thüringer Staatskanzlei, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie, Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur sowie der Thüringer Landesmedienanstalt. Sie hat vor allem die Aufgabe der Vernetzung der in der Medienbildung tätigen Akteurinnen und Akteure und der effizienten Gestaltung der Medienkompetenz-Entwicklung im Freistaat. Die Fachstelle ist an die Thüringer Landesmedienanstalt angegliedert.